

Was ist der Öffentliche Gesundheitsdienst?

Der Öffentliche Gesundheitsdienst (kurz: ÖGD) ist ein **zentraler Bestandteil unseres Gesundheitssystems** und bildet die **dritte Säule** – neben den Krankenhäusern und der ärztlichen Versorgung in Stadt und Land.

Der ÖGD setzt sich dafür ein, die **Gesundheit aller Menschen zu schützen und zu fördern**. Dabei geht es nicht um einzelne Patientinnen und Patienten, sondern um die Bevölkerung als Ganzes. Insbesondere richtet sich die Arbeit des ÖGD an **Personen mit einem erschwerten Zugang zum Gesundheitssystem**.

Kommunen, Land und Bund arbeiten im ÖGD eng zusammen. Sie handeln **vorbeugend, überwachend und beratend** und kooperieren mit wichtigen Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Das gemeinsame Ziel ist ein **sicheres und gesundes Lebensumfeld für alle**. Gleichzeitig soll der ÖGD schnell und flexibel auf neue gesundheitliche Herausforderungen reagieren können – zum Beispiel bei Infektionskrankheiten oder Umweltbelastungen.

In Thüringen besteht der Öffentliche Gesundheitsdienst aus **22 Gesundheitsämtern** sowie drei Landesbehörden:

- dem Thüringer Gesundheitsministerium,
- dem Thüringer Landesverwaltungsamt und
- dem Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz.

Bedeutung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist unverzichtbar für **gesundheitliche Sicherheit und soziale Ausgewogenheit**.

Durch seine präventive und koordinierende Arbeit trägt er entscheidend dazu bei, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen, Ausbrüche und Belastungen zu begrenzen und die Bevölkerung wirksam zu schützen. Zugleich übernimmt der ÖGD eine **wichtige Ausgleichsfunktion**, indem er insbesondere Menschen mit erschwerter Zugang zur gesundheitlichen Versorgung erreicht und unterstützt.

Gerade vor dem Hintergrund von Klimawandel, demografischer Entwicklung und anderen Krisensituationen kommt dem Öffentlichen Gesundheitsdienst eine Schlüsselrolle zu. Er sorgt für **handlungsfähige Strukturen vor Ort** und sichert die **Reaktionsfähigkeit des Gesundheitssystems** insgesamt. Damit leistet der ÖGD einen wesentlichen Beitrag zu einer stabilen, gerechten und zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung.



Öffentlicher Gesundheitsdienst Thüringen

Wir machen´s einfach!

Herausgeber

THÜRINGER MINISTERIUM
FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, ARBEIT UND FAMILIE
Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt
Internet: www.soziales.thueringen.de
Titelbild: iStock/ Dilok Klaisataporn

Stand

Februar 2026, Änderungen vorbehalten



Öffentlicher
Gesundheitsdienst

Schützt. Hilft. Klärt auf.

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Soziales, Gesundheit,
Arbeit und Familie

Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes



Überwachung von Badegewässern

Der Öffentliche Gesundheitsdienst sorgt dafür, dass Baden in Thüringen sicher ist. Er **kontrolliert regelmäßig die Wasserqualität in Badegewässern und Schwimmbädern**. Die Gesundheitsämter prüfen, ob das Wasser sauber ist, und handeln sofort, wenn Probleme auftreten.



Medizinalaufsicht und Amtsärztlicher Dienst

Die Medizinalaufsicht und der amtsärztliche Dienst sorgen dafür, dass im Gesundheitswesen alles fachlich korrekt und rechtlich sicher abläuft. Sie **kontrollieren Gesundheitsberufe und achten darauf, dass Regeln eingehalten werden**. Außerdem **erstellen sie Gutachten, führen Untersuchungen durch und geben fachliche Einschätzungen** – zum Beispiel für Behörden, Gerichte oder andere öffentliche Stellen.



Hygiene und Infektionsschutz

Krankheitserreger kann man nicht sehen, aber sie sind überall. Der Öffentliche Gesundheitsdienst hilft, die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern. Er **kontrolliert Hygienestandards, berät Einrichtungen und unterstützt gezielt, wenn es zu Krankheitsausbrüchen kommt**. Darüber hinaus **berät er gefährdete Bevölkerungsgruppen** zum Schutz vor Infektionskrankheiten und bietet entsprechende Untersuchungen und Impfungen an.



Umweltbezogener Gesundheitsschutz

Der Öffentliche Gesundheitsdienst beobachtet und bewertet die Auswirkungen von verschiedenen Umwelteinflüssen auf den Menschen. Zu diesen Einflüssen gehören beispielsweise:

- **Hitze**
- **UV-Strahlung**
- **Umweltbelastungen in der Luft, im Boden und im Wasser**
- **gefährliche Chemikalien**
- **Lärm**

Ziel des ÖGD ist es, vor umwelt- und klimabedingten gesundheitlichen Gefahren zu schützen.



Kinder- und jugend(zahn)ärztlicher Dienst

Die Gesundheit von klein auf zu schützen, zählt zu den wichtigsten Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Zu den Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendgesundheit gehören daher:

- **Vorsorgeuntersuchungen in Kitas und Schulen**
- **Schuleingangsuntersuchungen**
- **Zahnmedizinische Vorsorge**



Überwachung der Trinkwasserqualität

Trinkwasser gehört zu den am strengsten kontrollierten Lebensmitteln. Der Öffentliche Gesundheitsdienst **prüft regelmäßig die Qualität des Trinkwassers**. Er sorgt für die Umsetzung der Trinkwasserverordnung und **informiert die Bürgerinnen und Bürger über die Trinkwasserqualität** vor Ort.



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Öffentlichen Gesundheitsdienstes **hilft Menschen mit psychischen Erkrankungen, seelischen Krisen oder Suchterkrankungen**. Auch Angehörige können sich beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym und vertraulich.



Gesundheitsförderung als Kernziel

Gesundheitsförderung und Prävention unterstützen Menschen dabei, ihre Gesundheit aktiv zu erhalten und zu stärken. Sie zielen darauf ab, **Krankheiten vorzubeugen und gesundheitsbewusstes Verhalten im Alltag zu fördern**. Gleichzeitig geht es darum, **Rahmenbedingungen zu schaffen, die ein gesundes Leben erleichtern**. So sollen alle Menschen befähigt werden, ihre Gesundheit selbstbestimmt zu bewahren und zu verbessern.

Ihr Gesundheitsamt als starker Ansprechpartner vor Ort

Die Gesundheitsämter sind mit den vielfältigen Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung betraut. **Weitere Informationen sowie ihr zuständiges Gesundheitsamt** finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen:

